

Nachbarschaftsinformation Nr. 4 Weitere Bauarbeiten mit Pfahlgründung

14. Dez. 2020

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

wir wollen Sie, wie versprochen, weiter zeitnah über den Ablauf der Bauarbeiten auf der Baustelle für das Pflegeheim Zoffingen auf dem Laufenden halten.

Inzwischen sind die Abbrucharbeiten erfreulicherweise nahezu beendet. Wir sind froh, dass dieser wichtige und zugleich technisch sehr anspruchsvolle Abschnitt als Voraussetzung für den Neubau, planmäßig und unfallfrei abgeschlossen werden kann.

Ebenso wurden Anfang November 2020 Probepfähle eingebracht. Hier müssen wir uns nachträglich leider berichtigen. Die angenommene und Ihnen so mitgeteilte, immissionsarme Einbringung ist leider so nicht eingetroffen. Dies bedauern wir sehr. Grund war, dass bereits in relativ geringer Tiefe des Untergrundes, überraschenderweise tragfähige Bodenschichten vorhanden waren. Ein Phänomen, das leider bei den Konstanzer Untergrundverhältnissen nicht auszuschließen ist. Die Bodenschichten in der Konstanzer Innenstadt sind sehr heterogen und deswegen, trotz vorheriger Sondierung, sehr schwer einzuschätzen.

Mittlerweile wurden aufgrund der Messergebnisse der Probepfahlgründung Konsequenzen gezogen. Die Pfahllängen werden voraussichtlich wesentlich kürzer als bisher geplant ausfallen. Die Baugeräte ermöglichen es zu dem, die erforderliche Pfahllänge individuell auf der Baustelle dem tatsächlich anstehenden Boden, d. h. der Tragfähigkeit der Bodenschichten anzupassen.

Im Überblick ist folgender Zeitplan in den nächsten Wochen vorgesehen:

KW	Datum	Vorgesehene Arbeiten
51	14.-18.12.2020	Einrichtung der Baustelle und Beginn der Pfahlgründung im Bereich des abgebrochenen Gebäudes am Rheinsteig sowie Abschluss der Erdaushubarbeiten
52	21. bis 23. 12 2020	Betonieren des Kranfundamentes und Erstellung eines Schnurgerüsts
53	28. 12-20-1.1.2020	Keine Bauarbeiten
1	4. 1.- 8. 1.2021	Keine Bauarbeiten
2	11. 1.- 15.1.2021	Aufbau des Kran und Abschluss des 1. Bauabschnittes der Pfahlgründung, Beginn der Betonarbeiten für die Fundamente
3	18.1.- 22.1.2021	Einbau der Grundleitungen, kleinere Erdarbeiten,
	Febr. 2021	Letzter Teil der Pfahlgründung im Bereich des Anbaus an der Klostersgasse

Die Pfahlgründung ist von allen anstehenden Baumaßnahmen diejenige, welche Sie als Nachbarn von den Baustellengeräuschen her aller Voraussicht nach, am meisten wahrnehmen werden. Wir sind uns auch bewusst, dass dies eine Belastung für Sie darstellt und bitten bereits jetzt dafür um Verständnis. Erschütterungen, die im direkten Umfeld des Baggers vielleicht zu spüren sind, haben auf die Gebäude, selbst wenn direkt neben den Gebäuden die Pfähle eingebracht werden, in der Vergangenheit noch nie zu Beschädigungen irgendeiner Form geführt. Um für beide Seiten diese Aussage bestätigen zu

können, werden punktuell, begleitende Erschütterungsmessungen ausgeführt. Denn ein Vorteil von Gußpfählen ist, dass es sich dabei bauartbedingt, um eine nachgewiesenen erschütterungsarme Bauweise handelt und erfahrungsgemäß nur mit sehr geringen Erschütterungen zu rechnen ist. Trotzdem können wir natürlich im Augenblick noch nicht mit letzter Sicherheit vorhersagen, wie die Pfahleinbringung sich konkret bei den Bodenverhältnissen auf dem Zoffingenareal verhält. Sollte es wider Erwarten zu Problemen aus ihrer Sicht kommen, bitten wir Sie die Bauleitung (Kontaktaten siehe unten) zu informieren.

Wir haben uns vom Ablauf der Baustelle her entschieden, die Pfahlgründung in 2-3 Abschnitten durchzuführen, die zeitlich auseinanderliegen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Dreikönig wird es keine in der Nachbarschaft wahrnehmbaren Arbeiten auf der Baustelle geben. Ebenso gilt für die Pfahlgründung selbstredend, wie für alle anderen Bauarbeiten, dass nur von Montag bis Freitag gearbeitet wird. Das tägliche Zeitfenster der Arbeiten wird voraussichtlich von ca. 7:15 bis max. 18:00 Uhr mit einer halbstündigen Mittagspause sein.

Weiteres Ziel ist es bei der Einbringung der Pfähle möglichst kompakt vorzugehen, damit die Zeiten mit möglichen Belastungen möglichst kurz gehalten werden. Der Auftrag für die Pfahlgründungsarbeiten hat die Firma Motz aus Illertissen. Es handelt sich dabei um ein Spezialtiefbauunternehmen, das in Konstanz viel Erfahrung mit innerstädtischen Baustellen hat und selbstverständlich soweit wie möglich, besondere Rücksicht auf die betroffenen Angrenzer nimmt.

Technisch erfolgt die Pfahleinbringung so, dass vorgefertigte Gussrohre mit hydraulischem Druck und deswegen erschütterungsarm in den Untergrund gebracht werden. Für das Verfahren selbst gibt es entsprechende Normen und Vorgaben. Die Pfähle verdrängen beim Einbringen den Boden. Es fällt kein Bohrgut an, das entsorgt und abgefahren werden muss. Zusätzlich wird während des Einbringens über den Pfahlkopf, Betonmörtel eingepumpt, der das Gussrohr kontinuierlich umhüllt und so für die ausreichende Tragfähigkeit des nachfolgenden Bauwerks sorgt.

Wir hoffen, dass Sie diesem jetzt bevorstehenden besonderen Bauabschnitt Verständnis entgegenbringen. Wie bereits erwähnt und in den letzten Nachbarschaftsinfos mitgeteilt, bitten wir Sie, offen zu benennen, wenn es Dinge zu klären gibt. Die Kontaktdaten der wichtigsten Ansprechpartner lauten:

Gesamtbauleitung – werkgruppe3
Architekt Wolfgang Kühnen
Tel. 07531 8926578
E-Mail:
wolfgang.kuehnen@werkgruppedrei.de

Fa. Stocker, Pfullendorf
Bauleitung: Matthias Winter,
Telefon : 07552 26426
Mobil: 0174 2303426
winter@stocker-bau.de

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2021.

Mit besten Grüßen

Andreas Hoffmann, Geschäftsführer der Caritas-Altenhilfe